

Achtung Fürs Schaufenster

Einkommensteuergesetz

in der Fassung der Gesetze vom 31. März und 21. Juli 1920, 24. März, 11. Juli und 20. Dezember 1921 mit den Änderungsgesetzen

Textausgabe

mit alphabetischem Sachverzeichnis

M. 4.50 • 10 Exemplare mit 50% Rabatt



Mit dem 15. März schließt der Termin der Einkommensteuer-Erklärung. Jeder Steuerzahler bedarf hierfür eines Gesetzeswertes. Größter Absch unserer auf dem gegenwärtigen Stand der Gesetzgebung stehenden Textausgabe ist Ihnen bei Ausstellung im Schaufenster gesichert.

Reichsversicherungsordnung

Textausgabe mit den Ergänzungsbestimmungen, Verweisungen und alphabetischem Sachregister

Fünfte bis auf die Gegenwart ergänzte Auflage

Herausgegeben von

Dr. Franz Eichelbacher

Regierungsrat im bayr. Ministerium f. soz. Fürsorge

Gebunden M. 45.—

Soeben erschienen

Diese 5. Auflage, die alle Gesetzesänderungen und Hinzufügungen bis zur Gegenwart enthält, mußte der erst vor 1/2 Jahren erschienenen 4. Auflage unserer R.V.D. schon jetzt folgen. Der beste Beweis für die Beliebtheit und Brauchbarkeit dieser Ausgabe.

G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck) / München

Die lehrjährligen Neuigkeiten des

Grunow

Verlags in den Urteilen der Presse



Johann Georg Seeger

Der Fremdling aus der Neuen Welt

Roman

Geheftet 18.— / Halbleinen 30.— / Ganzleinen 36.—

Literarisches Echo: Seeger hat das Versprechen, das er mit seinem „Kilian Köhler“ gegeben hat, eingelöst. Erquicklich in hohem Maße ist dieser „Fremdling aus der Neuen Welt“. Der Autor verzichtet auf alles absichtlich Differenzierte, sensationell Aufgebaute, krampfhaft Originelle. Was er bietet, ist unverbogen, grundehrlich, kerngesund. Gerade so, wie es unsere in verwilderten Irrgärten taumelnde Literatur benötigt. Dabei keine Spur von Philistrität. Dem Buche Seegers fühlt man die Liebe zu seinen Deutschen an, die nicht unzubringen sind und immer wieder herauswachsen. Es darf als Steinchen zu unserer Aufbau-Offensive angesehen werden, ohne daß der Verfasser darum große Worte machte oder uns irgendwie seine Absicht auf dem Präsentierteller darreichte.

Hamburger Correspondent: Johann Georg Seeger ist der Mann, der uns das lebensfrische Elternbuch „Das Grillenbüchlein“ und den prächtigen Bauern- und Eheroman „Kilian Köhler“ geschrieben hat. In seinem neuen Roman, einem Kunstwerk von feinstem sprachlichem Reiz, hat Seeger die alte Erkenntnis von der Unwandelbarkeit menschlicher Natur zum Erlebnis gestaltet. Ein Strom seltener Harmonie geht von dem reichen, bunten Buche aus. Wer es in die Hand genommen, sieht seine Innenwelt vertieft und hält mit warmer Liebe zum Dichter und seinen Werken.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Es ist eine feine Geschichte von Liebeslust und Leid, die in den Rahmen zweier Welten eingespannt ist. Bunt und doch anmutig abgetönt ist das Gewebe der Erzählung, traulich und doch im großen Geschehen des Entdeckungszeitalters weit und leuchtend. Die Technik dieses Romans ist, besonders in der Darstellung des Gewesenen, sehr gut.

Süddeutsche Literaturschau: Es ist etwas Eigenes um diesen einfachen, schlichten treuen Roman Johann Georg Seegers. Ich möchte ihn eine feine Federzeichnung nennen, die unmittelbar auf den Beschauer wirkt, eine Federzeichnung deshalb, weil gerade durch diese Technik in der Zeichnung zarteste Linien wiedergegeben werden können.

Von demselben Verfasser erschienen:

Kilian Köhler

Roman / 5.—12. Tausend

Geheftet 15.— / Gebunden 25.— / Ganzleinen 32.—

Das Grillenbüchlein

Roman / 6. Tausend

Geheftet 14.— / Gebunden 24.— / Ganzleinen 30.—

Vorzugsangebot: 40% u. 11/10 auf beiliegendem Zettel

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig